

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

61 (3.3.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 61. Erstes Blatt.

Sonntag den 3. März

1878.

B e s c h l u ß.

Nr. 12,172. Allen Schuldnern des Weinhändlers Richard Bez von hier, gegen welchen Gant erkannt ist, wird aufgegeben, ihre Schuldbetreffe, bei Vermeidung doppelter Zahlung, nur an den Massepfleger, Herrn Kaufmann W. Merke jun. von hier, abzutragen.

Karlsruhe, den 1. März 1878.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

B e s c h l u ß.

Nr. 12,274. Allen Schuldnern des Restaurateurs Jakob Bez von hier, gegen welchen Gant erkannt ist, wird aufgegeben, ihre Schuldbetreffe, bei Vermeidung doppelter Zahlung, nur an den Massepfleger, Herrn Gerichtsvollzieher a. D. Federle von hier, abzutragen.

Karlsruhe, den 1. März 1878.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Bekanntmachung.

Nr. 12,324. Dem Schuhmacher Gottlieb Schatz dahier sind folgende Scheine der Leihhausverwaltung abhanden gekommen: Lit. R. Nr. 5635, Lit. R. Nr. 6244, Lit. R. Nr. 9525, Lit. R. Nr. 9815, Lit. S. Nr. 1736, Lit. S. Nr. 2603, Lit. S. Nr. 3063, Lit. S. Nr. 3127, Lit. S. Nr. 3421, Lit. S. Nr. 3449, Lit. S. Nr. 3625, Lit. S. Nr. 3626, Lit. S. Nr. 3848.

Mit Bezug auf Satz 201-205 des Anfangs zum bad. Landrecht und §. 692 d. P.O. wird bezüglich dieser Scheine Zahlungssperre verfügt.

Karlsruhe, den 1. März 1878.

Groß. Amtsgericht.

v. Braun.

Evangelische Vorträge.

6. Vortrag

Sonntag den 3. März, Abends halb 7 Uhr, in der Aula des alten Lyceums:

„Der Apostel Paulus“,

gehalten von Herrn Pfarrer Max Frommel aus Tübingen.

22.

Herr Professor W. H. Frommel aus Heidelberg ist aus Gesundheitsrücksichten verhindert, seinen bereits angekündigten Vortrag zu halten.

Sämmtliche Karten für reservierte Plätze sind vergeben.

Bekanntmachung.

21. Die diesjährige Hauptprüfung der erweiterten Mädchenschule findet an folgenden Tagen statt:

Tag	Datum	Uhrzeit	Klasse	Ort
Donnerstag	den 7. März	8 — 9	I b	Spitalstraße 42.
		9 — 10	I c	
		10 — 11	II b	
		11 — 12	II d	
Freitag	„ 8. „	2 — 3	III b	Bahnhofstraße 56.
		3 — 4	III c	
		8 — 8 ^{3/4}	IV c	
		8 ^{3/4} — 9 ^{3/4}	V c	
Samstag	„ 9. „	3 ^{1/2} — 5	VI c	Erbsprinzenstraße 18.
		8 — 9	II a	
		9 — 10	III a	
		10 — 11 ^{1/2}	IV a	
Montag	„ 11. „	2 — 3 ^{1/2}	IV b	Lindenstraße 2.
		3 ^{1/2} — 5	V b	
		8 — 10	VII b	
		10 — 12	VIII b	
Dienstag	„ 12. „	2 — 4	VI b	Lindenstraße 2.
		8 — 10	VII a	
		10 — 12	VIII a	
		2 — 3 ^{1/2}	V a	
		3 ^{1/2} — 5	VI a	

Wir erlauben uns, die Staats-, Kirchen- und städtischen Behörden, die Eltern und Freunde der Jugend zu diesen Prüfungen ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 28. Februar 1878.

Das Rectorat.

G. Specht.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

Ordentliche Generalversammlung

am Montag den 4. März, Abends 8 Uhr, im Gartensaale des Gasthofes zum weißen Bären.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage;
2. Beschlußfassung über Vertheilung der Dividende;
3. Wahlen zur Erneuerung des Verwaltungsrathes und der Rechnungsrevisoren.

Der Verwaltungsrath.

33.

Palaisbau-Vergebung und Verkauf eines Gebäudes auf Abbruch.

Für Erstellung eines Palaisbaues in hiesiger Stadt haben wir im Submissionswege vorerst zu vergeben:

Grab- u. Maurerarbeit im Anschlag zu 76748 M.
Steinhauerarbeit „ „ „ 116650 M.
Zimmermannsarbeit „ „ „ 17861 M.
Pläne, Bedingungen und Arbeitsverzeichnisse liegen bei uns zur Einsicht offen.

Angebote, wozu wir Impressen abgeben, sind verschlossen und entsprechend überschrieben, längstens bis

Sonntag den 16. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

eingureichen. Zu den Angeboten auf die Steinhauerarbeiten sind Mustersteine in Würfelform mit aufgeklebter Adresse des Soumissionenten einzusenden. Das auf dem Bauplatze im ehemaligen Hirschgarten dahier befindliche Gebäude mit Gewächshaus wird auf den Abbruch verkauft und nehmen wir Angebote bis

Sonntag den 16. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

ebenfalls verschlossen und entsprechend überschrieben, entgegen. Das Gebäude kann jeden Tag besichtigt werden und die Verkaufsbedingungen sind bei uns zu erfahren.

Karlsruhe, den 1. März 1878.

Gräfl. Douglas'sche Hauptverwaltung.

Stetter. vdt. Hepting.

Bauarbeiten - Vergebung.

22. Zur Vergrößerung des Kanzleigebäudes Groß. Oberschulrath's hier, werden nachstehende Arbeiten im Submissionswege vergeben:

Nr.	Arbeitsbeschreibung	veranschlagt zu	M. F.
1.	Maurerarbeit	13000	—
2.	Steinhauerarbeit	3599	76
3.	Zimmerarbeit	4077	33
4.	Schieferdeckerarbeit	875	50
5.	Schmiedarbeit	310	—
6.	Schreinerarbeit	4572	82
7.	Glaserarbeit	1108	44
8.	Schlosserarbeit	1485	—
9.	Mechanikerarbeit	598	25
10.	Tüncherarbeit	968	60
11.	Pflastererarbeit	229	40

Plan, Kostenvoranschlag und Bedingungen können im Dienerszimmer des Kanzleigebäudes eingesehen werden, woselbst auch die versiegelten und überschriebenen Angebote längstens bis zum 6. März, Abends 5 Uhr, abzugeben sind.

Karlsruhe, den 24. Februar 1878.

Lang.

Kemisevermiethung.

Die früher als Reithaus benützte, geräumige Kemise bei den sog. Meiereigebäuden in Ruppurr,

Geschäftshaus-Verkauf.

In vorzüglicher Geschäftslage der Langenstraße ist ein gut rentirendes Wohnhaus mit schönen Räumlichkeiten, sowohl für Ladengeschäfte als auch für größere Geschäfte geeignet, wegen Weizung zu verkaufen. Kaufliebhaber belieben sich zu wenden an „Dr. 88 Hausverkauf“ per Adresse Kontor des Tagblattes.

Abfälle von Möbelstoffen in Seide, Wolle und Cretonne werden billig abgegeben: Schützenstraße 6.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Zu verkaufen: 1 Salonspiegel, verguldet, mit Marmorconsolle, 1 Ovale Tisch mit Einlagen von Mahagoni, dazu Sopha und Stühle, 1 großer Küchenschrank: Kuppurrerstraße 64 im 2. Stod.

3.2. Eine gut erhaltene **Ladeneinrichtung**, bestehend aus Ladentisch mit 16 Schubladen, Ladeneinrichtung mit 46 Schubladen, Fachgestell und 6 Schubsternen, steht zum Verkauf und kann am 15. Mai abgegeben werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen: Schifftonieres, Kommoden mit 4 Schubladen von 34 M. an, einbürtige Kästen, 3 Küchenschränke, Waschkommoden, Waschtische von 20 M. an, massive nußbaumene Bettladen, 2 halbfranzösische Bettladen, Kofse, Kofshaar- und Seegrasmatrassen, Kopfpolster, polirte Kinderbettlädchen, Wasch-, Nacht-, Tisch- und Küchentische, Stroh-, Rohr- u. Polsterstühle, Stroh- und Holz- hoderle, Küchenschäfte, 1 Speisechränken, 2 Deckbetten nebst Kissen: sämtliche Gegenstände sind neu und werden billigen Preises abgegeben: Waldstraße 30. 2.2.

Haus-Kaufgesuch.

2.2. Ein gut erhaltenes, mittelgroßes Haus mit Hof oder etwas Garten wird gegen entsprechende Anzahlung zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter K. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufgesuche.

*2.2. Gebrauchte eiserne Gartenmöbel sucht zu kaufen Karl Kern im Bären zu Langenfeld (Pfalz).

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleibern (Uniformstücken), Metallwaaren, Wafelatur, und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Abraham Girsch,
Langestraße 81.

3.2.

Für Bierbrauer und Wirthe.

*3.1. Ein gewandter Wirth sucht eine Papp- wirthschaft oder eine frequente Gastwirthschaft pachtweise zu übernehmen; auch wäre derselbe geneigt, eine passende, gut gelegene Lokalität zur Errichtung einer solchen zu mietben. Adressen unter Chiffre R. B. 5001 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Klavier-Schnell-Unterricht.

4.2. Beginn des I. Kurses für Anfänger etc. Anfang März.

Um mit den entsprechenden Stundenentlohnungen einem geehrten Publikum entgegen zu kommen, bitte ich um rechtzeitige Anmeldungen: Marienstraße 22 im 3. Stod, täglich von 4-6 Uhr Sprechstunden. Abonnements werden angenommen bei Herrn Frey, Hofmusikalien-Handlung, und Herrn Schneider, Uhrmacher, Kronenstraße 52.

Unterricht im Zuschneiden.

3.3. Am 4. März d. J. eröffne ich einen ständigen Zuschneide-Cours zur Selbstantertigung von Herren- und Damenwäsche nach Maß jeder Art gegen billiges Honorar.

Der Eintheilung der Unterrichtsstunden wegen wollen die Anmeldungen baldigst bei mir gemacht werden.

Zusätzliche empfehle ich mich im Zuschneiden von Herren- und Damenwäsche nach den vorzüglichsten Schnittmustern auf Grund langjähriger Erfahrungen und empfehle diese Schnittmuster zur Abgabe im Einzelnen.

Zur Auskunst von Anfertigung von Wäsche bin ich gerne bereit.

Frau Kaller,

Hemden- und Ausstattungsgeſchäft, Bähringerstraße 68 im dritten Stod.

C. Baumann, Akademieſtraße 20,

empfehl't zu billigen Preisen:

Bordeauxweine, rotbe und weiße, garantirt rein, für Kranke sehr geeignet, in Flaschen und Fässern, dabei seine Aus-

ſtichweine in Flaschen: Château Livran Médoc 1858er und 1864er.

Von der beliebtesten billigen weißen Sorte ist neue Sendung angekommen.

Champagner (Montebello), ganze, halbe, viertel Flaschen, in Körben von 12 Flaschen an und in einzelnen Flaschen.

Genèver, acht holländischen, beste Qualität, in Flaschen. 2.2.

Thee, hochfeinste, mittlere und gewöhnliche Qualitäten Pecooc, Souchong, direct importirt.

Leere Bordeauxfässer, 112 und 225 Liter haltend.

Geschäfts-Gröpfung und Empfehlung.

Einem hiesigen geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Orte, **Ritterstraße 12,** ein

Colonial-, Mehl- und Viktualien-Geschäft

errichtet habe. Um geneigten Zuspruch bittend, versichere ich meine geehrten Kunden der solidesten und billigsten Bedienung.

Hochachtend

Liebmann Ettliger Wittve.

3.3.

*2.1. Einem hochgeehrten Publikum zu Karlsruhe und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mich unter heutigem Tage als Zahnkünstler hier Bahnhofstraße 24, 2 Treppen hoch, etablirt habe. Sehnjährige Geschäftserfahrungen in meinem Spezialfache ermöglichen mir, selbst den schwierigsten Anforderungen im künstlichen Zahnersatz und Plombirungen nach den neuesten Verbesserungen jeder zu genügen.

Um auch Minderbemittelten in ihrem Wunsche nach künstlichem Zahnersatz oder Zahnfüllungen entgegen zu kommen, notire ich bei strengster Reellität und bestem Material billige Preise.

Bittend, mein Unternehmen durch gütigen Zuspruch freundlichst zu unterstützen, zeichne hochachtungsvoll

Gustav Menzel, Zahnkünstler,

Bahnhofstraße 24, 2 Treppen hoch.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum zeige hiermit eracbenst an, daß ich mein bisher Schloßplatz 5 betriebenes „Wiener Glacehandschuh-Geschäft“ in die Langestraße 167, gegenüber dem Hotel zum Erdprinzen, verlegt habe. Durch die bekannte Borzüglichkeit meiner Waare und durch billige und reelle Bedienung hoffe ich das mir bisher geschenkte Zutrauen in reichem Maße auch weiter zu erwerben. Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, zeichne

Hochachtungsvoll

L. Stephan.

3.3.

Strohhut-Wäsche.

Hüte aller Arten werden zum Waschen, Färben und Façoniren nach den neuesten Modellen angenommen und bei billigen Preisen anerkannt schöne Arbeit geliefert in der

Strohhut-Fabrik von F. Ludwig,
Langestraße 147.

3.3.

Weisse Vorhangzeuge, gestickt und brochirt,

sowie

Englische Tüll-Vorhänge

in grosser Auswahl bei

S. Dreyfus, Hof-Lieferant,
Langestraße 305.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

à 3 - 6 M per 1/2 Kilo.
A. Winter & Sohn,
7.5. Friedrichsplatz 6.

Thee.

acht chinesischen, in den vorzüglichsten Sorten, empfiehlt in Originalkisten im Großen und Kleinen

Moritz Kahn,
Adlerstraße 15, Karlsruhe.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & CIE.
Epernay

empfehl
die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

Julius Hoeck,
Weinhandlung

und
Hotel Grüner Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten Viet. Merkle, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, Theodor Klingele, Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße, und Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Bordeaux Médoc

à 1 M. per Flasche, incl. Flasche,
empfehl in reingehaltener Qualität

C. G. Frey,

Großh. Hoflieferant,

4.3. 45 Spitalstraße 45.



26.17.

Schachtel mit Namenszug

Wachspfeifen

Karlsruhe: In den Apotheken.

10.9. Apfel-Gelée und eingemachte Preiselbeeren bei

Leopold Laub,
Belfortstraße 7.

Jutestoffe für Vorhänge und Portièren nebst den dazu passenden Tischdecken empfiehlt in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen

S. Dreyfus, Hof-Lieferant,
Langestraße 205.

Strohhüte

jeder Art werden zum Waschen, Färben und Façonieren nach neuesten Formen angenommen und bei schöner Arbeit billigste Preise zugesichert.

Leopold Schweinfurth, Hutmacher,
9.2. Waldstraße 14.

Strohhüte

aller Art werden gewaschen und gefärbt, nach neuester Façon umgeändert und pünktlich und billigt besorgt in der Strohhutfabrik

6.6. von C. Kubn in Mühlburg.

Carl Protz,

Zirkel 18,

empfehl sein eigenes Fabrikat in Holz- und Polstermöbeln, sowie sein Lager in Spiegeln mit Holz- und Goldrahmen.

Ganze Einrichtungen sind vorrätzig und werden Aufträge nach Zeichnung in kürzester Zeit zu den billigsten Preisen ausgeführt.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherel: Kragen und Manschetten, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

Das Geschäfts- und Placirungs-Büreau

von
B. Rossmann, Ludwigsplatz 61,

empfehl sich zur Betreibung ausstehender Forderungen, Vermittlung von Dienstpersonal jeder Art, Fertigung aller schriftlichen Arbeiten, wie: Klagen, Bittschriften, Eingaben etc., Uebernahme von Versteigerungen und Ausverkäufen, Beschaffung von Kapitalien auf Wechsel und Hypotheken, An- und Verkauf von Häusern und Liegenschaften, Aufnahme von Feuerversicherungen, ertheilt Auskunft über Firmen im ganzen deutschen Reich etc. unter prompter und billigster Bedienung. 6.3.

Bad-Anstalt zum römischen Kaiser.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit, einem verehrlichen Publikum mitzutheilen, dass von heute ab Abonnements-, sowie Einzel-Billets zu den bisherigen Preisen abgegeben werden.

Die Badanstalt ist bis auf Weiteres geöffnet: Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag von Früh 7 bis Abends 6 Uhr und Sonntag Vormittag bis 12 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Ludwig Rinderspacher,
vormals H. Hemberle, Waldstrasse 34.

2.2.

Grabdenkmale

in Marmor und Sandstein werden in jedem Styl bei billigster Berechnung unter Garantie angefertigt. Auch sind fertige Grabsteine zur gef. Ansicht ausgestellt bei

Rudolf Klammer,
Bild- und Steinhauer,
nächst dem neuen Friedhofe.

6.4.

Weinhandlung
von
Charles Mathers,
Langestraße 223, Karlsruhe.

Weisse Tischweine: die 100 Liter Markt

Babische Kaiserstühler	} 38—70
Nachfarrer	
Markgräfler	
Kaiserberger	
Reichenweyerer	
St. Pult	
Rothe Tischweine:	
Babische Kaiserstühler	50
Norsinger	50
Affenthaler	130
Französ. Lunel	60
Jura	65
St. Georges	70
Macon	80
Bourgogne ord.	90

Specialität in Bordeaux-Weinen
als Agent des Hauses
Burnel & Quichard aîné in Bordeaux.
Große Auswahl von Flaschen-Weinen,
wie:
**Madeira, Malaga, Sherry,
Grenache, Roussillon doux,
Vermouth, Cognac und Rum**
in guten Qualitäten.
**Deutscher & französischer
Champagner.**

Gutgemästetes Geflügel,
franz. Pouarden,
ital. Pouarden,
junge Hühner jeder Sorte,
junge Enten,
ital. Blumenkohl,
Kopfsalat, Rothkraut
empfiehlt **L. Pfefferle,**
33. Hirschstraße 31.

Ich empfehle **Nürnberger Ochsen-
maulsalat, Essiggurken,** sowie feinst
marinierte Säringe. 10.9.
Leopold Laub, Belfortstraße 7.

**Sauerkraut, eingemachte Bohnen
und Rüben** empfiehlt bestens 10.9.
Leopold Laub, Belfortstraße 7.

Untrügliches Mittel gegen Flechten, wel-
ches in allen Fällen radikal hilft, ohne den
geringsten Nachtheil für die Gesundheit, von
Wwe. E. Keller in Rudolstadt. Die Flasche
M. 1. Zu beziehen in der Niederlage von
Th. Brugier in Karlsruhe, Wald-
straße 10. 10.2.

Weißer flüssiger Leim,
kalt zu gebrauchen in geringer Quantität, zum
Leimen von Papier, Pappbedel, Porzellan, Glas etc.
Zu haben in Flaschen à 40 und 80 Pf. in der
Hauptniederlage bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Fußboden-Glanzack.
Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß er bei
Herrn **Bruno Rosmann,** Ludwigplatz 61, eine
Niederlage von 6 verschiedenen Sorten obenann-
ten Lack's errichtet hat, auch ist solcher in seinem
Hause, Werberstraße 26, in 2-Pfund-Krügen à Pfd.
1 M. 10 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à Pfd.
1 M. 5 Pf. zu haben.
Leopold Burkhardt,
Maler und Lüncher.

Iduna.
Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft
in Halle an der Saale. 21.
Die Verwaltung unserer Generalagentur für das Großherzogthum Baden übertragen
wir vom 1. März et. ab dem
Herrn Gustav Fromme in Karlsruhe, Zähringerstraße 100.
Wir halten denselben zur Ertheilung jeglicher Auskunft über die Iduna, sowie zur Vermittelung
von Versicherungsanträgen für dieselbe hierdurch bestens empfohlen.
Halle an der Saale, den 27. Februar 1878. Die Direktion.

Samstag den 9. März
im großen Museums-Saale
VI. Abonnements-Konzert
des Großh. Hoforchesters,
unter Mitwirkung des Violinvirtuosen Herrn **Emil Sauret** aus Paris.

Concert-Anzeige.
Der Unterzeichnete beehrt sich, vorläufig anzuzeigen, daß er
Mittwoch den 20. März
im großen Saale des Museums ein Concert geben wird.
Programm folgt nach.
W. Kalliwoda.

Frohsinn.
Montag den 4. März, Abends 8 Uhr, in der Schwarzwaldhalle:
III. und letzte Narrensitzung
mit humoristischen Aufführungen, unter freundlicher Mitwirkung des ge-
sammlten städtischen Kurorchesters, wozu wir unsere werthen Mitglieder
mit Familienangehörigen freundlichst einladen.
Narrenkappe und ergänztes Heft für Herren obl.
Der Narrenrath.

Geiger'sche Trinkhalle.
Heute Sonntag den 3. März
Tanzunterhaltung.
Anfang 3 Uhr.
Abends: **Großer Maskenball.**
Eintritt frei.
Fastnacht-Dienstag den 5. März
Tanzunterhaltung.
Hiezu ladet höflichst ein **Ch. Maier.**

Clever'sche Bierhalle.
Mühlburger Straße.
Sonntag den 3. März
Tanz-Unterhaltung.
Anfang 3 Uhr.

Neue Bierhalle,
42 Langestraße 42.
Sonntag den 3. März 1878
Zwei grosse Lach-Soiréen,
gegeben von dem beliebten Gesangs-Komiker
Fleischmann.
Erste Vorstellung Nachmittags 4 Uhr, zweite Vorstellung Abends 8 Uhr. Eintritt 20 Pf.
Programm urfidel!!!

8.1. Den verehrlichen Besuchern des neuen Friedhofes empfehle ich meine Auswahl in
Grabfränzen jeder Art,
 auch solche von frischem Grün, von 50 Pf. an per Stück, sind stets vorrätzig bei
C. F. Wilser jun.,
 neue Friedhofstraße.

Hôtel zum Grünen Hof.
 Sonntag den 3. März 1878
Concert
 der hier zum ersten Male anwesenden rühmlichst bekannten
Jodel- und Concert-Sänger-Gesellschaft Hosp
 aus Innsbruck.
 Anfang 4 Uhr Nachmittags. Eintritt 30 Pf.
 Zweites Concert Abends 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Café Erny,
 vormals Café Haas,
 Seminarstraße 7,
 empfiehlt vorzüglichem Stoff Fehrl. v. Sel-
 denesches **Export-Bier** aus dem Faß
 und in Flaschen. 2.1.

Gasthaus zum weißen Löwen.
 * Fastnacht-Sonntag den 3. und Dienstag
 den 5. März
Tanz-Unterhaltung,
 Anfang 3 Uhr Nachmittags,
 wozu ergebenst einladet **C. Weiss.**

Beiertheim.
Gasthaus zum gold. Hirsch.
 Heute Fastnacht-Sonntag findet Tanzbelustigung
 bei gut besetztem Orchester statt, wozu mit dem
 Bemerkten freundlichst einladet, daß für gute
 Speisen und Getränke bestens gesorgt ist.
Max Schinger.
 NB. Fastnacht-Dienstag großer Masken-
 ball. D. D.

Museums-Gesellschaft.
 Dienstag den 5. März Tanzunter-
 haltung. Anfang 7 Uhr.
 Abendessen à 3 M. incl. Thee. Um vorberige
 Anmeldung bei dem Restaurateur wird dringend
 gebeten.
 Karlsruhe, den 28. Februar 1878.
 Der Vorstand. 2.2.

Liedertafel.
 3.3. Montag den 4. d. M., Abends 8
 Uhr, findet in der „Neuen Bierhalle“ eine
 „Abendunterhaltung mit Fasching-Auf-
 führung“ statt.
 Da sämtliche Personen (Mitglieder
 nebst Familienangehörigen, Eingeladene
 etc. etc.) nur Zutritt haben, wenn sie im
 Besitze einer Eintrittskarte sind, ersuchen
 wir freundlichst, die nöthigen Karten
 rechtzeitig bei Hrn. Kaufmann Grimm,
 Langestraße 36, in Empfang zu nehmen.
 Zu zahlreichem Besuche ladet ein
 Der Vorstand.

Sonntags-Verein
 zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
 — Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
 von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Lesezimmer
 für weibliche Dienstboten geöffnet jeden Sonn-
 tag Nachmittag von 4—6 Uhr: **Orbprin-**
zenstraße 12.

Liedernarrhalla.

Montag den 4. März

II. Sitzung

im

kleinen Saale der Festhalle.

Eingang durch das Seitenportal im Stadtgarten.
Anfang präcis 8 Uhr.
 Narrenkappe oblig. 2.1.

Liederhalle.

Die activen Mitglieder werden hiemit zu der am Sonntag den 3. März
 stattfindenden Narrensitzung des Mühlburger Liederkranzes freundlichst
 eingeladen.
 Anfang präcis 7 Uhr. Pfeiffer'sche Halle.

Bürgerverein

Karlsruher 20 Liederkranz.

 1841.

Montag den 4. März, Abends 7 Uhr:

Grosser Maskenball.

Glückshafen zum Vortheile der Armen.

Eintrittsberechtigt ist außer unsern Mitgliedern Jedermann, der im Voll-
 oder anständigen **Masken-Anzuge** erscheint und mit unserer Eintrittskarte
 versehen ist.

Eintrittskarten: in den Saal . . à 2 M.,
 auf die Gallerie à 1 M.,

sind von **Donnerstag bis Montag Abend 5 Uhr** zu haben bei un-
 sern Mitgliedern:

- Herrn Lederhändler Knäus, Langestraße 61,
- „ Fabrikant Ludwig, Langestraße 147,
- „ Buchbinder Feigler, Herrenstraße 21,
- „ Kaufmann Schwaab, Amalienstraße 19,
- „ Conditor Böh, Schützenstraße 21,

und Abends an der Kasse à 3 M.
 Zur Gallerie haben Masken keinen Zutritt und wird dieselbe um 12 Uhr
 geschlossen.

Der Vorstand.

Arbeiter-Bildungs-Verein

Wilhelmsstraße 14 (Bahnhofstadttheil).

Heute Sonntag den 3. März,
 Abends 7 Uhr:

Großes Masken-Kränzchen.

Eintritt für Nichtmitglieder 1 Mark.

Hierzu ladet freundlichst ein

W. Weickgenannt.

